

Sammlung Theaterzettel

Der Familiendiplomat

Hirsch, Franz Arnold

1861-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

171.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 75. Montag, den 18. Februar 1861.



Der Familiendiplomat.

Lustspiel in drei Akten von Arnold Hirsch.

145

Balthasar Baron von Schaumburg, Rentier	Herr Bichler.
Kunigunde, seine Schwester	Frau Rocke.
Ottile, seine Tochter	Fräul. Widmann.
Hermine, seine Enkelin, Ottiliens Tochter	Fräul. Rautenberg.
August, sein Neffe	Herr Günther.
Ferdinand von Walten	Herr Müller.
von Steinbart, Landrath in Pension	Herr Guttmann.
Klotilde, dessen Tochter	Fräul. Schneeberger.
Johann, Bedienter im Hause des Barons	Herr Bauer.
Gäste. Diener	

Die Handlung spielt in einer Provinzstadt im Hause des Barons.
Zeit: das 4. Jahrzehnt dieses Jahrhunderts.

Vor dem Lustspiele: „Notturmo“ von R. D. Lorenz für das Horn,
vorgetragen von Herrn **Robert Müller** aus Bremen.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Schöffner. — Fräul. Albert.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in den Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.